

Sudetendeutscher Heimatbund
Ortsgruppe München

Postamt 13, Postfach
Fernsprecher 32453

München, den 18. November 1931

Herrn

Stadtrat Karl Fiehler

München.
Degenfeldstrasse 4

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Wir hatten am 6. März d.J. an den Stadtrat München die Eingabe unterbreitet, bei der nächsten "Straßentaufe" auch Rücksicht nehmen zu wollen, dass ein Strassenzug die Benennung

"Sudetendeutsche Strasse" (oder Platz) erhält. - Als größte auslandsdeutsche "Minderheit" glaubten wir zu unserer Bitte auch deshalb ein Recht zu besitzen, weil man ja auch der Südtiroler auf gleiche Weise gedenkt. -

Wir lesen nun in den Tageszeitungen, dass vorige Woche weit über hundert neue Strassennamen verliehen wurden. - Das in der Zeitung angeführte Verzeichnis ist nicht vollständig. - Wir möchten uns deshalb persönlich an Sie wenden mit der höflichen Anfrage, ob unsere Eingabe zustimmend erledigt worden ist. Denn soweit wir unterrichtet wurden, obliegt dieses Referat Ihrer Bearbeitung und es wäre uns deshalb sehr angenehm, wenn Sie uns darüber Bescheid zukommen lassen könnten. -

Wir dürfen noch höflich erwähnen, dass unsere Zweigstelle Nürnberg schon vor einigen Monaten vom Nürnberger Stadtrat die feste, schriftliche Zusage erhalten hat, dass in einer neuen Siedlung in der Nürnberger Oststadt ein "Sudetendeutscher Platz" und die daran anschließenden Straßen mit Namen der wichtigsten sudetendeutschen Städte benannt werden. - Es wäre uns sehr angenehm, wenn die Landeshauptstadt München in gleicher Weise der 3 1/2 Millionen Sudetendeutschen gedenken würde. -

In vorzüglicher Hochachtung

f. d. Ltg. der Zweigstelle München

*Sudetendeutscher
* Zweigstelle München
Heimatbund*
W. F. F.